

12336 IJ

05. Juli 2012

## Anfrage

der Abgeordneten Herbert, Mayerhofer, Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Erfolge der Diensthundeeinheit in Tirol

Der Zeitschrift ÖFFENTLICHE SICHERHEIT 9-10/10 konnte zum Thema Polizeidiensthunde folgendes entnommen werden:

*„460 Einsätze pro Tag*

*Im Jahr 2009 gab es in Österreich 169.537 Polizeidiensthunde-Einsätze, die meisten davon im Personen- und Objektschutz (59.331), gefolgt von der Suche nach Menschen (8.632), Gegenständen (4.385), Suchtmitteln (3.195) und Sprengstoffen (1.154). Dazu kamen die Fährtensuche (1.124), Brandmitteleinsätze (259), die Leichensuche (199) und die Lawinenverschüttetensuche (33). In Österreich gibt es etwa 400 Polizeidiensthundeführerinnen und -führer (PDHF). Sie versehen ihren Dienst entweder auf einer der 16 Polizeidiensthundeinspektionen österreichweit oder auf einer Polizeiinspektion.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

### Anfrage:

1. Wie viele gerichtlich strafbare Amtshandlungen wurden insgesamt in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
2. Wie viele Einsätze im Bereich der menschlichen Fährten- bzw. Spurenverfolgungen wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
3. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
4. Wie viele Einsätze im Bereich der Suchtgiftspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
5. Wie viele Suchtmittel wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge der Suchtmittel und der betreffenden Diensthundeinspektion?
6. Wie viele Einsätze im Bereich der Sprengstoffspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
7. Wie viele Sprengmittel wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge der Sprengmittel und der betreffenden Diensthundeinspektion?
8. Wie viele Einsätze im Bereich der Blut- bzw. Leichen spürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?

9. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
10. Wie viele Einsätze im Bereich der Bargeld- bzw. Falschgeldspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
11. Wie viel Falschgeld wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge des Falschgeldes und der betreffenden Diensthundeinspektion?
12. Wie viele Einsätze im Bereich der Brandspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Tirol geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
13. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
14. Wie viele Einsätze in Justizanstalten gab es von der Diensthundeeinheit Tirol 2011?

The image contains several handwritten signatures and initials in black ink, likely representing signatures of officials or staff members. The signatures are fluid and vary in style. One prominent signature on the left appears to read "Hundesleiter" (Handler). Other signatures include "Kopf", "Hof", "Bk", "M", and "W". There are also some smaller, less distinct initials and names.